

Die digitale Transformation in der Pflege aktiv und vorteilhaft nutzen

Heim- und Pflegeprozesse digitalisieren

Unternehmen aller Branchen stehen vor der Herausforderung Strategie, Geschäftsmodell und Kultur ihrer Unternehmung an die neue digitale Realität anzupassen. Auch die Anforderungen an Institutionen der Langzeitpflege nehmen kontinuierlich zu. Alters- und Pflegeheime sind gefordert, die digitale Transformation aktiv zu gestalten.

Aus dem steigenden Kostendruck, den gesetzlichen Anforderungen und der Komplexität der Leistungserfassung und -abrechnung resultieren neue Anforderungen an die IT-Infrastruktur die grundlegende Auswirkungen auf die Prozesse und Arbeitsweisen in Alters- und Pflegeheimen haben. Parallel dazu werden SeniorInnen zunehmend vertrauter mit den digitalen Medien und erwarten auch in Institutionen der Langzeitpflege Zugang zu diesen Medien.

Effizienzsteigerung durch Standardisierung

Der Erfolg von Alters- und Pflegeheimen hängt zunehmend von schnellen, sicheren und effizienten Prozessen ab.

Die neuen Eckpfeiler der Digitalisierung erhöhen die Rolle der IT und ermöglichen – oder erfordern – neue Geschäftsmodelle. Dabei kommt der IT,

insbesondere im Hinblick auf die Rationalisierung der Geschäftsprozesse, eine besondere Bedeutung zu.

Zahlreiche Alters- und Pflegeheime in der Schweiz verfügen über eine heterogene Systemlandschaft. Die administrativen Prozesse (Gästegewinnung, Gästeadministration und -fakturierung, Leistungserfassung und -dokumentation, Finanzen und Controlling, Personalwesen, usw.)



werden von unterschiedlichen Systemen unterstützt und sind über diversen Schnittstellen miteinander verbunden. In zahlreichen Alters- und Pflegeheimen erreichen die IT-Systeme das Ende ihres Produkt-Lebenszyklus und werden den Anforderungen der Digitalisierung nicht mehr gerecht.

Komplexität reduzieren, Prozesse automatisieren

Die neue Lösung für Alters- und Pflegeheime unterstützt die massgebliche Effizienzsteigerung in der Verwaltung der Betriebe indem Support und Kernprozesse in ihrer Komplexität reduziert, digitalisiert, standardisiert und automatisiert werden.

Die integrierte Lösung ermöglicht die konsequente Digitalisierung der Leistungserfassungsprozesse (inkl. mobile Leistungserfassung) in den Alters- und Pflegeheimen und wird so den wachsenden Qualitätsanforderungen und Informationsbedürfnissen der Bewohner und des Gesetzgebers (kantonale Anforderungen und Vorgaben) gerecht.

Die Gästegewinnung und Zusatzdienstleistungen wie z.B. betreutes Wohnen, Hotellerie, etc.,

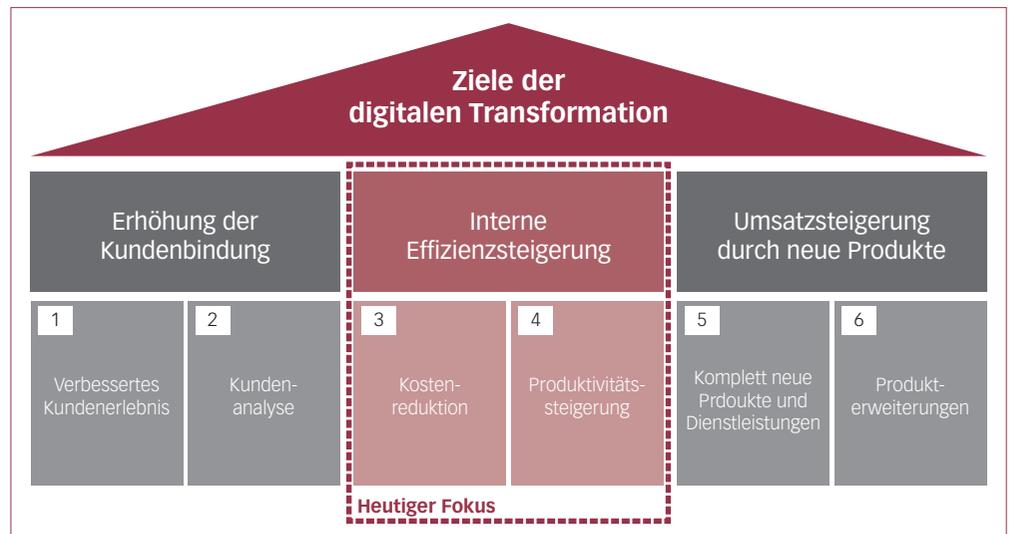


Abbildung 1: Ziele der digitalen Transformation

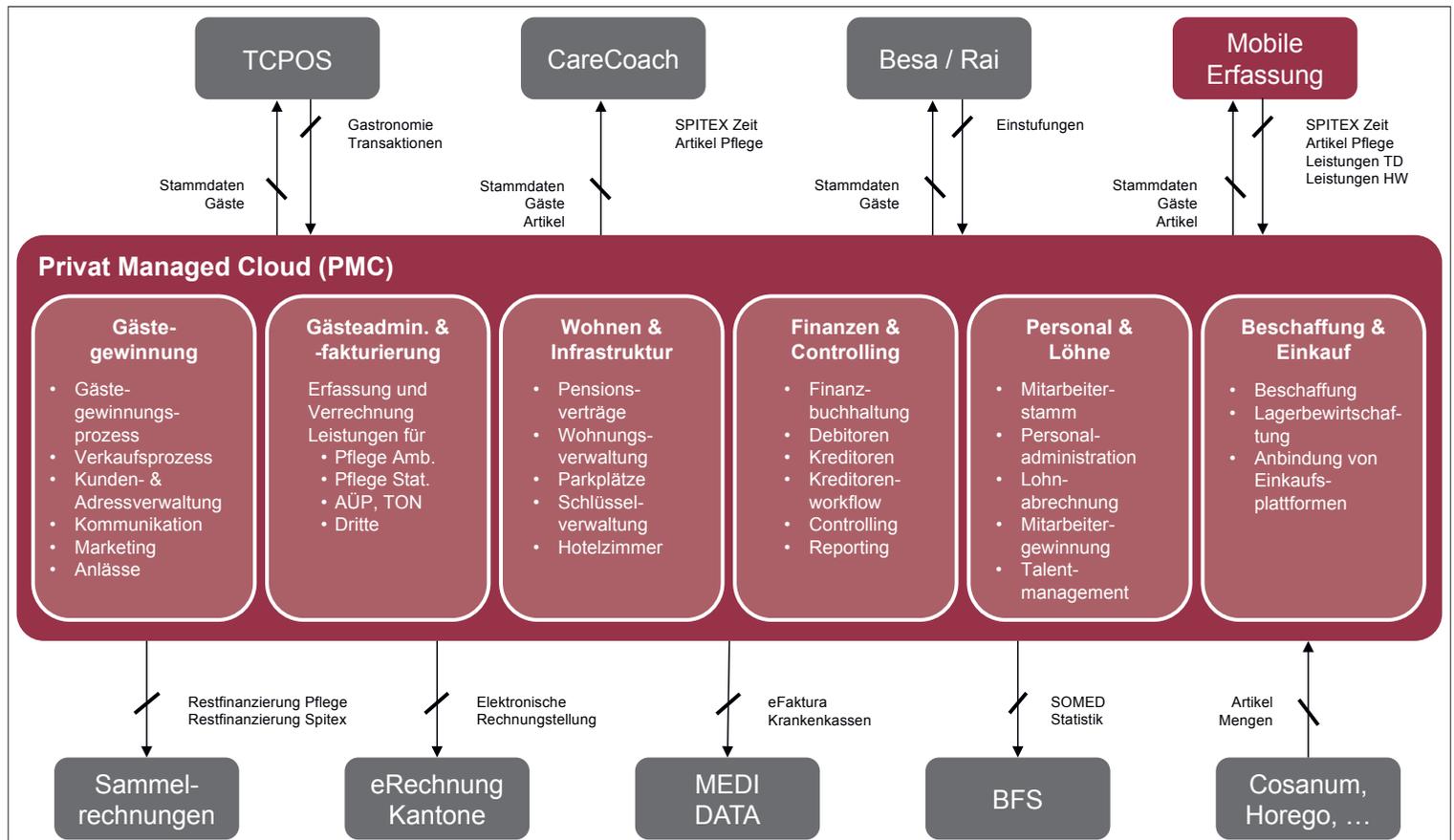
sind wichtige Differenzierungsmerkmale. Auch diese Prozesse werden durch unsere integrierte ERP-Lösung für Alters- und Pflegeheime adäquat unterstützt.

Für die Planung und Durchführung der Pflege sind in den meisten Alters- und Pflegeheimen spezielle Fachlösungen im Einsatz (wie z.B. CareCoach). Die notwendigen Schnittstellen sind in

der neuen modularen Lösung automatisiert und erlauben eine nahtlose Integration der verschiedensten Umsysteme.

Abbildung 2 zeigt die verschiedenen Module der Standard Lösung für Alters- und Pflegeheime. In der Abbildung sind die wichtigsten Umsysteme aufgeführt. Weitere Systeme können selbstverständlich ebenfalls angebunden werden.

Abbildung 2: Lösungsumfang der ERP-Plattform für Alters- und Pflegeheime.



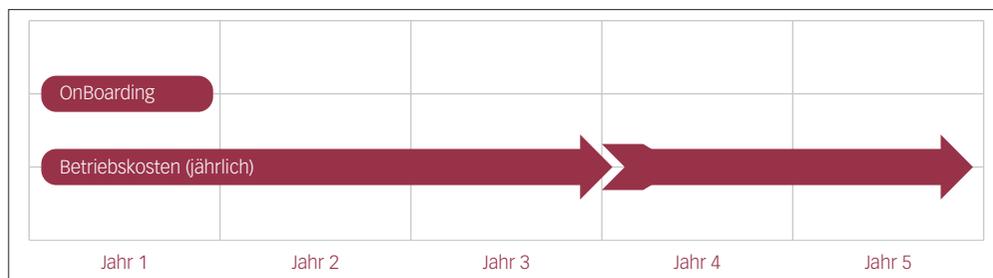


Abbildung 3: Kostenmodell der ERP-Plattform für Alters- und Pflegeheime.

Modular aufgebaute Plattform

Im Rahmen eines innovativen Modells können einzelne Alters- und Pflegeheime oder ganze Heimverbände, diese modular aufgebaute Plattform zur Unterstützung der Gästegewinnungsprozesse, der -administration, der -fakturierung, Betreutes Wohnen, Finanzen & Controlling, Personalmanagement und Löhne sowie Beschaffung und Einkauf mieten. Die Betriebe wählen, welche Services sie nutzen wollen und beziehen diese aus unserer Partner Managed Cloud mit Datenhaltung in der Schweiz. Den Startzeitpunkt und die Dauer der Nutzung der verschiedenen Services definiert jedes Alters- und Pflegeheim selbst.

Der Nutzung der Plattform geht der «OnBoarding Prozess» voraus. In dieser Phase werden die betriebspezifischen Stammdaten der relevanten Module geladen und kundenspezifische Einstellungen vorgenommen. Nach erfolgreichem OnBoarding können die Services genutzt werden, abgerechnet wird monatlich für eine vertraglich vereinbarte Zeitdauer.

Umfangreiche Vorteile

Diese cloudbasierte Lösung für Alters- und Pflegeheime bietet folgende Vorteile:

- Vereinheitlichung und Vereinfachung der Applikationslandschaft

- Manuelle Prozesse werden deutlich reduziert, die Durchgängigkeit der Datenquelle sichergestellt und die mobile Erfassung von Leistungen ermöglicht
- Stammdaten werden zentral erfasst und bearbeitet
- Sie ist skalierbar und mandantenfähig
- Sie entspricht den kantonalen Vorgaben der Schweizer Kantone (Spitex, Restfinanzierung, Curaviva, usw.). Neue oder geänderte rechtliche Anforderungen werden laufend erfasst und umgesetzt
- Mehrsprachigkeit (D/F/I/E)
- Die Lösung lässt sich kosteneffizient und ohne technisches Expertenwissen auf Seiten der Alters- und Pflegeheime betreiben, anpassen und erweitern
- Schnelle Innovationszyklen

Autoren

- André Meister, Mitglieder der GL und Partner, NOVO Business Consultants AG
- Kurt Amrein, Account Director Healthcare, SAP (Schweiz) AG
- Claudio Pascali, Account Manager, itesys AG

Neue Weiterbildungen für Profis im Gesundheits- und Sozialwesen

12. Juni 2018
Careum Pflegesymposium
Jetzt vormerken!

Lehrgänge

- Qualitätsmanager/in in Spitex und Langzeitpflege
- Pflege mit Schwerpunkt Urologie (NDK) (NDK Uro-Therapeutin/Uro-Therapeut)
- Modulare Weiterbildung Urologie für medizinische Praxisassistentinnen/-assistenten
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Operationsbereich
- Pflege Update
- Case Management im Gesundheitswesen
- Care Gastronomie

Der Einstieg ist mit jedem Modulstart möglich.

Studienberatung

Tel. + 41 (0)62 837 58 39

www.careum-weiterbildung.ch

Mühlemattstrasse 42
CH-5000 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
info@careum-weiterbildung.ch